

Pressemitteilung

Lions Club Porta Westfalica

Auszug aus Mindener Tageblatt vom 25.06.2016:

Samstag, 25. Juni 2016 · Nr. 146

Minden

Mindener Tageblatt 5



Die Flüchtlingspartner engagieren sich (v.l.n.r.): Dr. Farshid Mosaffari (ZHZ Zahnheilkundezentrum), Robert Falch (Rotary Club Minden-Porta Westfalica, Fa. Minda), Friedrich Schierenberg (Round Table 160 Minden, Schröder & Schierenberg Spedition), Thomas Gröppel (Creditreform), Hans-Jürgen Weber (DRK), Stephan Richtzenhain (Bildungspartner, Fa. Sitex), Axel Börner (Lions Club Minden, Wago), Dr. Holger von der Emde (Ornamin), Helga Ziel (Lions Club Porta Westfalica-Judica), Peter Kleinze (Stadt Minden), Bettina Stolt (Edeka), Karl-Friedrich Schmidt (Lions Club Minden), Daniela Drabert (Hagemeyer), Rolf Notzmeier (Lions Club Porta Westfalica), Florence Guesnet (Freundeskreis Minden), Joachim Stange (Rotary Club Bad Oeynhausen-Minden), Sven Thomas (JCC Bruns).
MT-Foto: Alex Lehn

Flüchtlingspartner helfen gezielt

Sprachkurse, Praktika, berufliche Orientierung, Sport und Musik: Bündnis aus Serviceclubs, Bildungspartnern und Mindener Unternehmen hilft bei Integration.

Minden (mt). Alleine im vergangenen Jahr sind etwa tausend Flüchtlinge zu Mitbürgern in Minden geworden. Die Integration dieser in Minden verbleibenden Flüchtlinge aktiv, direkt und pragmatisch zu fördern, ist erklärtes Ziel der Mindener Flüchtlingspartner. Mit im Boot dabei sind die Bildungspartner der Mindener Wirtschaft, Deutsches Rotes Kreuz Minden, die Diakonie Stiftung Salem, der Kirchenkreis Minden, die Stadt Minden und die heimischen Serviceclubs Round Table 160 Minden, Freundeskreis Minden e.V., Rotary Club Bad Oeynhausen Minden, Rotary Club Minden-Porta Westfalica, Inner Wheel Club Bad Oeynhausen-Minden, Lions Club Porta Westfalica, Lions Club Porta Westfalica Judica, Lions Club Minden sowie mehrere Mindener Unternehmen. Jüngster Partner der Initiative ist das ZHZ Zahnheilkundezentrum – das sich Mitte Juni als Gemeinschaftsaktion mit seinen Patienten mit einem Betrag von 10 000 Euro eingebracht hat.

Als Initiator der Flüchtlingspartner Minden sieht Axel Börner, der auch Präsident des Lions Club Minden ist, einen vordringlichen Handlungsschwerpunkt bei der Sprachkompetenz: „Für die Integration der Flüchtlinge in die Gesellschaft und ihren

Einstieg in den Arbeitsmarkt ist es unabdingbar, dass die zu uns geflohenen Menschen die deutsche Sprache erlernen“. Deshalb haben die Flüchtlingspartner Minden als einen Schwerpunkt bereits mehrere Sprachkurse für Flüchtlinge finanziert, die nicht in der Sprachförderung des Staates sind und von der Stadt Minden zugewiesen worden sind. Diese Kurse beinhalten sowohl die Vermittlung grundsätzlicher Sprach-



kompetenz in den sogenannten B1-Kursen, als auch darüber hinausgehend B2-Kurse, die zur erfolgreichen Aufnahme einer beruflichen Tätigkeit qualifizieren. Die Flüchtlingspartner haben für solche Sprachkurse in der ersten Stufe bereits 45 000 Euro bereitgestellt. Dazu stellt Karl-Friedrich Schmidt als Koordinator der Flüchtlingspartner fest: „Uns ist allen bewusst, dass eine erfolgreiche soziale und berufliche Integration der Flüchtlinge in Minden nur über eine ausreichende

Sprachkompetenz möglich ist“. Die Flüchtlingspartner versuchten hier gemeinsam mit allen Partnern die Weichen für eine erfolgreiche Integration zu stellen.

So soll gemeinsam mit den Partnern aus der Wirtschaft durch die Vermittlung von Praktikums- bzw. Ausbildungsplätzen und perspektivisch durch die Schaffung regulärer Arbeitsplätze die Integration vor Ort in Minden gefördert werden. Verschiedene Praktika in Unternehmen, wie bei Sitex oder Ornamin, im Gesundheitswesen sowie im Schul- und Bankbereich sind z. T. bereits erfolgreich absolviert worden und haben in einigen Fällen schon zu Ausbildungsverträgen bzw. zu Anstellungsverhältnissen geführt.

Wichtig erscheint den Flüchtlingspartnern besonders auch den jungen Migranten eine berufliche Orientierung zu geben, indem sie Klarheit über ihre Kompetenzen und Stärken bekommen. Deshalb werden von der Initiative als bundesweites Pilotprojekt am Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg Qualifikationsstests für Flüchtlinge erstmals auch in arabischer Sprache gefördert. „Durch dieses wissenschaftlich erprobte mehrstufige Verfahren zur Erfassung von Kompetenzen von arabisch sprechenden Migranten werden methodische



Kompetenzen sowie die Berufsmotivation ermittelt und konkrete passende Berufsvorschläge für die Teilnehmer entwickelt“ erläutert Michael Paul, Leiter des Freiherr-vom-Stein-Berufskollegs. Ein hinsichtlich der Integration vielversprechender Ansatzpunkt, der dank der Flüchtlingspartner modellhaft in Minden genutzt werden könne.

Pragmatisch fördern die Flüchtlingspartner die Integration auch über Sport und Musik. Die Finanzierung eines freiwilligen sozialen Jahres eines Migranten beim 1. Volleyball-Club Minden oder eines arabisch sprechenden lizenzierten Fußballtrainers des zum großen Teil aus Migranten bestehenden SC Rodenbeck sind nur zwei gelungene Beispiele. Auch

die Ausbildung von drei Jugendlichen an der Musikschule Minden wird zunächst für ein Jahr durch die Flüchtlingspartner unterstützt. Zudem werden von der Initiative Nachhilfeprojekte am Weserkolleg und der KTG gefördert. Außerdem stellen diverse Unternehmen gebrauchte PCs zur Verfügung und helfen bei der Ausstattung mit Schulbedarf.

Dabei zieht Axel Börner ein positives Zwischenfazit zu den angelaufenen Projekten. Die mitwirkenden Partner zögen konstruktiv an einem Strang und hülften dort, wo staatliche Hilfen nicht greifen und die Weichen für eine gelingende Integration gestellt würden. Klar sein müsse man sich allerdings darüber, dass diese Aufgabe länger dauere und viele Ressourcen benötige, um Integration nachhaltig zu gestalten. Auch sei Bewusstsein dafür zu entwickeln, dass Sprachkompetenz, Schulpflicht und Ausbildung unverzichtbare Bestandteile für die berufliche Entwicklung und damit die gesellschaftliche Integration seien. Da gäbe es bei allem bisher Erreichten noch viel zu tun für die Flüchtlingspartner.

- www.fluechtlingspartner-minden.de
- Kontakt: info@fluechtlingspartner-minden.de.